

Ein paar Worte über AIDS

In den 80er Jahren begann AIDS (Acquired Immune Deficiency Syndrome) sich mit großer Geschwindigkeit epidemieartig auszubreiten. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass am Ende dieses Jahrhunderts an die **40 Millionen** Menschen davon betroffen sind und dass in bestimmten Regionen möglicherweise ein Viertel der Bevölkerung dieser Krankheit erliegen wird.

AIDS ist eine **ansteckende und tödliche Krankheit**, hervorgerufen durch den AIDS-Erreger HIV (Human Immunodeficiency Virus). Dieses Virus schwächt Teile des körpereigenen Immunsystems, das sich nun nicht mehr gegen an sich harmlose Infektionen und einige Krebsarten wehren kann. Trotz intensiver medizinischer Forschung hat die Wissenschaft bis heute diese schreckliche Krankheit nicht besiegen können. AIDS kann zu Recht als die "Seuche des 20. Jahrhunderts" bezeichnet werden.

Es gibt weder ein eigentliches Heilmittel noch eine wirksame Schutzimpfung.

Es gibt nur einen wirksamen Schutz - und der heisst **Vorbeugung !**



Zu einer Ansteckung mit dem AIDS-Virus kommt es nicht

beim Handgeben,
beim Essen im Restaurant,
bei Benutzung von Telefonhörern in Kabinen,
durch Benutzung von öffentlichen Toiletten,
im Schwimmbad,
beim Arzt oder Zahnarzt.

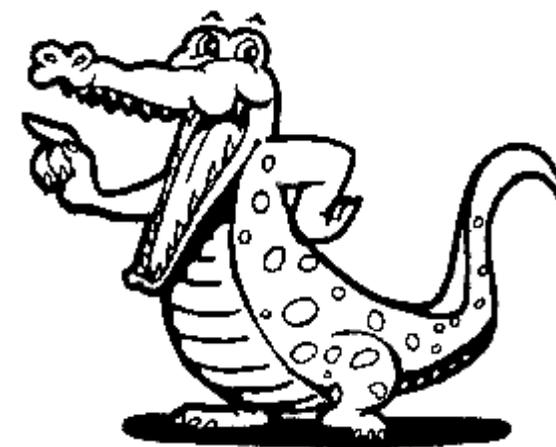
AIDS wird nicht übertragen
durch Niesen oder Husten,
beim Umarmen einer Person,
durch Insektenstiche,
bei Bissverletzungen durch Haustiere
oder durch Streicheln von Haustieren.

... noch durch Umgang mit infizierten Personen,
vorausgesetzt, dass es nicht zu **sexuellem Kontakt kommt oder zum Austausch körpereigener Sekrete** (Blut, Sperma, Scheidenflüssigkeit).

Wie wird AIDS übertragen?

AIDS wird in erster Linie durch **Sexualkontakt** mit einer infizierten Person übertragen. Das Virus findet sich in einigen **körpereigenen Sekreten** (Blut, Sperma, Scheidenflüssigkeit). Eine Ansteckung kann auch erfolgen durch Injektionen mit infiziertem Blut wie z.B. beim Spritzen von Drogen, bei Bluttransfusionen mit nicht getestetem Blut oder durch den Gebrauch von mangelhaft sterilisierten Spritzen bei einer ärztlichen Behandlung.

Wem wäre nicht der Skandal um die **AIDS-infizierten Blutkonserven** noch in Erinnerung!



Einfache Massnahmen zum Schutz vor AIDS:

1. Vermeidung von vorehelichem Geschlechtsverkehr.
2. Ehelicher Sexualverkehr mit einem nicht infizierten Partner.
3. Bei Medikamenten sollte nach Möglichkeit oral verabreichten gegenüber Injektionen der Vorzug gegeben werden.
4. Bei Injektionen soll darauf geachtet werden, dass nur sterilisierte oder Einwegkanülen oder -spritzen verwendet werden.
5. Im Fall einer Bluttransfusion soll man sich Gewissheit verschaffen, dass es sich um nicht infiziertes Blut handelt.
6. Vermeidung von riskantem Sexualverhalten.
7. Verwendung von Präservativen kann das Risiko einer Ansteckung vermindern, schaltet es aber nicht mit Sicherheit aus.



AUS DER ERKLÄRUNG DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN ÜBER AIDS

Unsere Sexualität ist ein Geschenk Gottes an die Menschen. Gott schuf die Sexualität und nannte sie "sehr gut" (1. Mose 1.31).

In unserer Sexualität erfahren wir Gottes Liebe. Die biblische Sicht menschlicher Sexualität umfasst geben, einander dienen, Liebe schenken in gemeinsam erlebter Intimität. Biblisch verstandene Sexualität bewahrt vor einer Verflachung des Sex wie auch vor dem daraus resultierenden Risiko einer HIV-Infektion.

AIDS - Verhütung ist möglich!

Eine Ansteckung kann vermieden werden, wenn wir auf *voreheliche intime Beziehungen verzichten und durch lebenslange monogame Beziehung* mit einem nicht infizierten Ehepartner.

AIDS kann verhütet werden durch Vermeidung von illegalen *Drogen*, die intravenös verabreicht werden.

AIDS kann verhütet werden durch Verwendung von *sterilen Spritzen und Zubehör*.

Alle Massnahmen, durch Erziehung und Aufklärung das AIDS-Risiko zu vermindern, sollten voll unterstützt werden.



AIDS

WAS DU ÜBER AIDS WISSEN MUSST

Liga Leben und Gesundheit
Nußdorfer Straße 5
A-1090 Wien